

Protokoll der Gesamtelternratsversammlung vom 14.10.2010

Anwesend: Frau Mittelmeier, Frau Frick, Frau Kaiser-Beste, Frau Heilmann,
Herr Millat
für die Schulleitung: Frau Wolf, Herr Zimmermann
Entschuldigt: Frau Böhme, Frau Steinfeldt, Herr Rippen

TOP 1 Begrüßung

Frau Frick begrüßte die Eltern, Frau Wolf und Herrn Zimmermann. Die SER-Vorstandsmitglieder stellten sich vor.

TOP 2 Berichterstattung des letzten Schuljahres

Frau Frick erklärte, im abgelaufenen Jahr habe der SER auf die Erstellung eines Notfallplanes für den Fall eines Amoklaufes gedrängt. Dieser wurde auch von der Schulleitung umgesetzt und der Elternschaft vorgestellt.

Außerdem sei mit der Schulleitung diskutiert worden, wie die Kopfnoten in den Zeugnissen der Schüler möglichst nach einem einheitlichen Maßstab vergeben werden könnten. Lob und konstruktive Kritik diesbezüglich kann zu den Elternsprechtagen im März gerne bei Frau Richter und Frau Hildebrandt geäußert werden.

Ferner bemühe sich der SER ständig, um eine Verbesserung des Schulessens.

Frau Frick führte aus, es werde geprüft, ob der Anbieter des Mittagessens gewechselt werden könne. Konkret werde das Angebot der ESSKLASSE (www.essklasse-mv.de) untersucht. Die ESSKLASSE beliefere zurzeit das Erasmus-Gymnasium mit Snacks und kleinen Mittagsgesamten und werde zukünftig auch die Waldorfschule beliefern. Das Essen werde vorgekocht und dann schockgefroren. Zu den Essenzeiten werde es in Dampfgarern in der Schule fertig gekocht. Kalkuliert werde ein Preis von 2,60 EUR bis 3,20 EUR. Die Hauptmenüs müssten vorab bestellt werden. Das Konzept sei dem JDR vorgestellt worden. Ein Besuch der ESSKLASSE sei für den 1. November 2010 vorgesehen.

Frau Wolf wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es ein gutes Verhältnis der Grundschule zu Hanse-Menü gäbe. Wichtig sei, dass das Essen zügig ausgegeben werden könne. Das sei bei Hanse-Menü der Fall.

Frau Frick kündigte an, die Eltern per Mail weiter über dieses Thema zu informieren. Es werde dann die Möglichkeit zur Stellungnahme geben.

TOP 3 Vorstellung und Berichterstattung des neuen Schulleiters

Herr Zimmermann erzählte kurz seine Vita und das er seit dem 1. August mit seiner Familie im Internat wohne. Er sei mit wachsamen Augen in den Ferien durch ein leeres Schulgebäude gelaufen und stellte dabei den einen oder anderen Schönheitsfehler fest.

Aus eigener Anschauung könne er bestätigen, dass die Parkplatzsituation zu Stoßzeiten verbesserungswürdig wäre. Er halte Veränderungen für notwendig.

Ebenso teilte er mit, dass die Bibliothek nunmehr weitgehend fertiggestellt sei. Die Arbeiten würden am 29. Oktober abgeschlossen sein und dann würde die Bibliothek auch feierlich eröffnet werden. Das Archiv müsse allerdings wegen der auftretenden Lasten aus statischen Gründen verlagert werden.

Zurzeit sei die Umgestaltung des Schulhofes geplant. Hierfür werde nach den Herbstferien eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich aus zwei Schülern, zwei Lehrern und einem Elternvertreter zusammensetzen soll.

Mit der Sanierung des Internats werde in diesem Schuljahr begonnen. Außerdem werde die Nutzung der einzelnen Schulräume untersucht. Er gehe davon aus, dass zukünftig eine neue Raumverteilung vorgenommen werden müsse, um die Räume sinnvoller zu nutzen.

Als bauliche Maßnahme sei auch eine bessere Schalldämmung in der Mensa notwendig. Herr Zimmermann führte außerdem aus, dass ergebnisoffen ein Konzept für die Nutzung des Areals zwischen Gymnasium und Grundschule entwickelt werde.

Herr Zimmermann erklärte, die für das Jahr 2011 geplante Skifahrt werde stattfinden. Es sei ein Trainer des LAV gefunden worden, der die Schüler und eine Lehrerin begleiten könne. Für das CJD stünden 20 Teilnehmerplätze zur Verfügung, der LAV nimmt im Gegenzug 10 Athleten mit.

Herr Zimmermann teilte mit, es sei schwierig, die gewünschte Schulpartnerschaft mit einer Schule in England aufzubauen. Seiner Meinung nach, käme nur dann eine solche Partnerschaft zustande, wenn dies auf einer persönlichen Bekanntschaft beruhe. Englische Schulen hätten bisher kaum Interesse an einer Partnerschaft gezeigt.

Herr Zimmermann wies darauf hin, dass am 1. September 2011 die Schule ihr 20-jähriges Jubiläum feiern würde. Die Planungen zu den Feierlichkeiten seien angelaufen.

Herr Zimmermann merkte an, es sei zu erwarten, dass ein neuer Essensanbieter zunächst „euphorisch“ an diese Aufgabe herangehen würde. Wegen der großen Schülerzahl sei das vorgelegte Konzept jedoch genau zu prüfen, ob sich ein neuer Anbieter nicht übernehme. Auf die Frage, ob es möglich sei, neben Hanse-Menü noch einen zweiten Anbieter ein Essen anbieten zu lassen, erklärte Herr Zimmermann, dies sei leider nicht zu realisieren. Neben möglichen rechtlichen Problemen sei auch kein zweiter Raum vorhanden, in dem die hygienischen Voraussetzungen erfüllt würden.

Herr Zimmermann teilte mit, er habe vor, bis Weihnachten mit allen Lehrern und Mitarbeitern des CJD´s ein Personalgespräch zu führen. Aus den bereits geführten Gesprächen habe er erkannt, dass die sog. Sprachenfolge als Problem gesehen werde. Es sei jedoch nicht möglich, dieses Problem vor der Planung des Schuljahrs 2011/12 anzugehen.

Nachtrag: Frau Steinfeldt hat sich aus persönlichen Gründen vom Vorstand des SER verabschiedet.

Protokollführer: Andreas Millat